



מירשג תונבל -

Brücken bauen

Eine Bildungsveranstaltung für

Gundschullehrkräfte

am **17.10.2023**

von **09.30 bis 14.15 Uhr**

in der Jüdischen Gemeinde
Duisburg-Mülheim-Oberhausen

Springwall 16

47051 Duisburg

Eine gemeinsame Veranstaltung der
**Jüdischen Gemeinde Duisburg-Mülheim-
Oberhausen** und des **Kommunalen
Integrationszentrums Oberhausen**.

Mit: SABRA, Alte Synagoge Essen, Zentralrat
der Juden in Deutschland - Projekt Meet a
Jew



Begegnungen bereiten auf ein offenes
und vorurteilsfreies Zusammenleben vor.
Das gilt für Kinder ebenso wie für
Erwachsene.

In dieser Veranstaltung wollen wir daher
Brücken für Begegnungen zwischen
Grundschulkindern und Menschen
jüdischen Glaubens vorbereiten.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, die
Jüdische Gemeinde Duisburg-Mülheim-
Oberhausen kennenzulernen.

Ablauf

09.30 Uhr	Ankommen
10.00 Uhr	Begrüßung
10.15 Uhr	Impulsvortrag Natalie Kajzer, SABRA Düsseldorf
10.45 Uhr	Workshops
12.15 Uhr	Pause
12.45 Uhr	Führung durch die Synagoge
13.45 Uhr	Abschluss und Austausch



Anmeldung

bitte **bis 30.09.2023** per E-Mail an :
benjamin.uelsberg@oberhausen.de

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung
einen Workshopwunsch an.**

(Workshopbeschreibungen s.u.)

WS 1: *Begegnungen ermöglichen –
das Projekt Meet a Jew*

WS 2: *Lernen, verdeckten
Antisemitismus zu erkennen (Jüdische
Gemeinde DU-MH-OB)*

WS 3: *Alles, was Du immer schon über
das Judentum wissen wolltest –
Bildimpulse zum Judentum
(Alte Synagoge Essen)*

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Julia Rappoport

Jüdische Gemeinde
DU-MH-OB

Benjamin Ülsberg

Kommunales Integrations-
zentrum OB





Workshopbeschreibungen

WS 1: Begegnungen ermöglichen – das Projekt Meet a Jew

Bei Meet a Jew haben Gruppen die Gelegenheit, in direktem Kontakt mit jüdischen Jugendlichen und Erwachsenen über das aktuelle jüdische Leben in Deutschland zu sprechen. (Lehrkräften gewährt der Workshop zusätzlich einen vertiefenden Einblick in die Arbeitsweise von Meet a Jew.)

WS 2: Lernen, verdeckten Antisemitismus zu erkennen (Jüdische Gemeinde DU-MH-OB)

Der Workshop bietet eine fundierte und umfassende Auseinandersetzung mit den Begriffen Antisemitismus, Antizionismus, Israelhass und legitime Israelkritik. Ziel des Workshops ist es, ein besseres Verständnis für die Unterscheidung zwischen den Begriffen zu vermitteln und ein Verständnis dafür zu schaffen, wann Kritik an Israel antisemitisch ist und was legitime von nicht-legitimer Kritik unterscheidet.

WS 3: Alles, was Du immer schon über das Judentum wissen wolltest (Alte Synagoge Essen)

Wenn es um das Judentum geht, neigen viele dazu, sich nur auf bestimmte „exotische“ Gebote zu konzentrieren, aber selten auf die Gründe, die hinter diesen Geboten stehen, oder auf viele andere Traditionen und religiöse Gebote, die von zentraler Bedeutung sind. In dieser Sitzung werden wir uns mit diesen Themen beschäftigen und auch unsere neuen Bildungsangebote vorstellen.

